

action spurensuche

Pfarramt St. Vitus
Priestergasse 11
73479 Ellwangen
☎ 07961/924950
☎ 07961/9249511
StVitus.Ellwangen.drs.de
www.action-spurensuche.de



Ellwangen, 17. März 2024

Liebe Spurensucherin, lieber Spurensucher!

Anfang Februar 2024 feierten wir den 320. Todestag von Pater Philipp SJ. Die Feierlichkeiten dazu begannen mit „Pater Philipp bei den Combonis“, einem abendlichen meditativen Gebet unter dem Thema: „Brennend auf Mission bedacht“ in der Hauskapelle bei den Comboni-Missionaren in der Rotenbacher Straße. Nach einem kleinen Imbiss im Comboni-Saal, folgte unter dem Thema: „Die Liebe gibt den Dingen ihren Wert“ – Die heilige Josefina Bakhita (+ 08.02.1947) ein Vortrag von Pater Markus Körber MCCJ. Viele Spurensucherinnen und Spurensucher, unsere Freunde von den Comboni-Missionaren und viele andere nahmen daran teil. Es war ein beeindruckender Abend voller Glaubensfreude und -stärke. Allen ein herzliches Dankeschön dafür, besonders an Wolfgang Steffel für Organisation und an Pater Markus Körber für den eindrucksvollen Vortrag und die Gastfreundschaft bei den Comboni-Missionaren.

Das **24-Stunden-Gebet am Grab des seligen Philipp Jeningen SJ mit den Gebetszeiten**, die wir auch als Telefonkonferenz übertragen haben, schloss sich an. Viele gestalteten die einzelnen Anbetungsstunden, andere nahmen an den einzelnen Gebetszeiten teil und haben sich auf diese Art auf den Todestag von Philipp Jeningen eingestimmt. Manche meinten, es war schön, dass ich sie darauf angesprochen habe mitzubeten. Am Abend des Todestages feierten viele Gläubige und auch die Spurensucherinnen und Spurensucher einen wahrlich **festlichen Gottesdienst in der Basilika St. Vitus** mit Msgr. Dr. Christian Hermes, Stadtdekan von Stuttgart – Philipp der Athlet war der Grundtenor der Predigt. Die action spurensuche übernahm dabei das Fürbittgebet. **Der 320. Todestag war ein großer Festtag, der in den zukünftigen Jahren weiter ausgestaltet werden sollte.**

Wir stehen mitten in der **österlichen Bußzeit** und bereiten uns auf das große Fest unseres Glaubens – Ostern – vor. Wir sind eingeladen durch **Fasten, Gebet und Werke der Liebe** diese besondere Zeit zu gestalten. Lassen wir uns darauf ein und nützen wir diese uns geschenkte Zeit für Fasten, Gebet und Werke der Liebe. Heute feiern wir den 5. Fastensonntag - Misereor-Sonntag - Passionssonntag.

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Karwoche, die auch Heilige Woche genannt wird. Sie ist geprägt durch verschiedene unterschiedliche Gottesdienste am **Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, in der Osternacht und an Ostern**. Wir laden alle ein diese für unseren Glauben wichtigen Heiligen Tage mitzuerleben, mitzufeiern und mitzugestalten.

Die Liturgie ist ein heiliges Spiel. Das soll in den Feiern dieser entscheidenden Woche des Kirchenjahres deutlich werden. Das Spiel erwartet Vorspieler und Mitspielende nach bestimmten Spielregeln. Die Regeln sind durch den Charakter der jeweiligen Tage zwischen Palmsonntag und Ostern festgelegt.

Es geht nicht um Spielerei, wenn wir zum Beispiel an die Gestaltung der Palmsonntagsprozession denken. Es geht zunächst auch nicht um den Versuch spielerische Formen für die Gottesdienste zu entdecken. Spiel greift tiefer: Romano Guardini meint mit Liturgie als Spiel das Sinnvolle, aber Zweckfreie. Wenn Kinder ganz tief in ihr Spiel versunken sind, spielen sie zweckfrei, aber höchst sinnvoll. Sie spielen mit leichtem Sinn, der sie über das Gewöhnliche und Alltägliche erhebt.

Darum gilt die Bitte an alle sich ganz auf diese Heilige Woche einzulassen, mitzuspielen, von den Flehrufen bei der Palmprozession, über den Dienst des Fußwaschens, des leidvollen Mitgehens, der würdigen Kreuzverehrung bis hin zum Feuerritus, der neues Licht und Hoffnung in das Dunkel des Todes bringt.

Bereits am kommenden **Mittwoch, 20. März 2024** findet unser monatliches **Abendgebet am Grab vom seligen Philipp Jeningen um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkapelle** in Ellwangen statt. Es steht unter dem Thema: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben im Kreuz ist Hoffnung“. **Herzliche Einladung dazu!**

„Fest der Versöhnung“ mit Besinnung, Beichte und Anbetung

Die „action spurensuche“ lädt am Samstag, 23. März 2024 alle Interessierten aus der Region zu einem „**Fest der Versöhnung**“ ein. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Liebfrauenkapelle der Basilika St. Vitus in Ellwangen. Zu Beginn der Karwoche besteht das Angebot zu **Besinnung, Beichte oder Beichtgespräch** bei verschiedenen Priestern. Biblische Leitgeschichte ist das Wunder bei der Hochzeit zu Kana. Unter dem Thema „**Die Krüge der Versöhnung**“ stehen die Krüge selbst für Verkrustungen und Versteinerungen im eigenen Leben, das in Wein verwandelte Wasser für neue Lebendigkeit und Hingabe. In einem Wortgottesdienst zu Beginn und mit Impulsen zur Besinnung können die Teilnehmer anschaulich und intensiv ihr Gewissen erforschen. Parallel ist Möglichkeit zur **eucharistischen Anbetung**, zum Empfang des Sakraments der Versöhnung sowie zum Austausch bei Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss gibt es ein **feierliches Vespergebet** von 17.00 bis 17.30 Uhr, das bereits auf den Palmsonntag einstimmt. **Herzliche Einladung!**

Das nächste **Profil** erscheint im Monat April 2024.

Von unserer Gabi Ilg kam die Bitte:

Osterkerzenverkauf 2024 der KAB Ellwangen

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um ihre Unterstützung und bedanken uns schon jetzt im Voraus. Mit dem Kauf der Kerze zum Preis von 5 Euro unterstützen Sie Projekte in Uganda:

Ab sofort nehmen Bestellungen entgegen: Pius Blank, Rotenbach, Tel. 07961 51770; Claudia Knecht, Eggenrot, Tel. 07961 4651 und Gabriele Ilg, Ellwangen, Tel. 07961 52989 od. 0151 155 44 370.

Bitte dies bei Interesse unterstützen!

So grüße ich Dich und wünsche Dir bis wir uns wiedersehen

eine gesegnete Passions- und Karwoche 2024.

Und dann an Ostern 2024:

Der Herr ist auferstanden Halleluja.

Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja. Halleluja.

Ich wünsche Dir eine gesegnete Osterzeit, die Freude und die Hoffnung des Auferstandenen, die österliche Freude, die Dich alle Tage des Lebens bis zu jener großen Osterfreude geleitet, die niemals endet.

Viele Grüße

Markus Krämer

für die action spurensuche